



Waldstadion Der Turner



Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

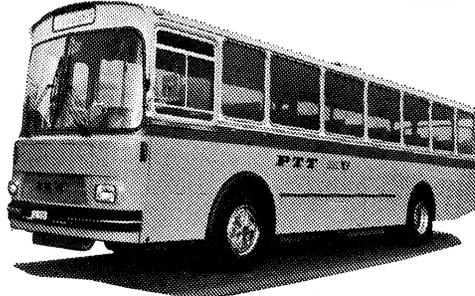
Fam. Dom. Ochsner-Drygalla
Tel. 055 - 53 24 51

Auto-Reisen

im In- und Ausland

Hochzeitsfahrten
Vereinsausflüge
Firmenreisen
Schulreisen

Höflich empfiehlt sich



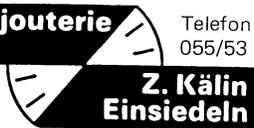
Werner Lienert
Werkhof - Einsiedeln - Tel. 055-53 26 24



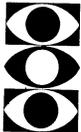
IWC
Rado
Certina
Eterna
Mido
usw.

Uhren Bijouterie

Hauptstr. 60
(z. Anker)



Telefon
055/53 13 50



Zeiss
Leitz
Hartmann
Habicht
Optolyt
usw.



Z. Kälin
zum Anker
8840 Einsiedeln
Tel. 055/53 55 00

Alle korrigierbaren
Sehprobleme
können bei uns
behoben werden



josef stirnimann
bauunternehmung
einsiedeln Telefon 055-53 20 96

Organ des Turnvereins Einsiedeln
 und seiner Riegen
 Erscheint viermal jährlich

Der Waldstatt Turner

Redaktion:
 Heinz Hodel

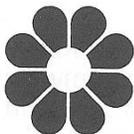
Spedition:
 Bruno Hensler
 Werner-Kälin-Strasse 26

Nummer 2 Juni 1983 29. Jahrgang

Inhalt

Allgemein	Kindersport: Nur nichts überstürzen!	2
Aktive	28. Zentralschweizerisches Turnfest Baar	3
	Vereinsskitag des Turnvereins Einsiedeln	5
	Zu den kantonalen Sektionsmeisterschaften	6
	"Quer durch Zug": Guter Start des TVE	7
	Bluescht-Wanderung Aktive	7
Kunstturnen	Kunstturnertreffen:	
	Zentralschweiz gegen Solothurn	8
	Zentralschweizer Meisterschaft im Kunstturnen	10
Männerriege	Am Josefstag auf Hoch-Ybrig	11
	Faustball-Trainingsturnier in Altendorf	12
	18. Etzel-Cup der Faustballer	12
Allgemein	August Schönbächler, Zürich, wird 85 Jahre alt	14
	Franz Bisig, Schuhmachermeister, wird 70 Jahre alt	15
	Gratulationen	17
	Ferienprogramme	19

Riegel Programm K 8000
 Verkauf durch gute Möbel-
 fachgeschäfte



Möbelfabrik Kuriger AG
 8840 Einsiedeln



Kindersport – Nur nichts überstürzen!

Die Mitgliedschaft in einem Sportklub schadet Kindern nicht – doch die Experten warnen vor einer zu frühen Wettkampf-Ausbildung

Kinder sind pausenlos in Bewegung, ihre Energie scheint grenzenlos. Sie tschutten, machen Schnitzeljagden, Wettrennen und sausen auf ihren Velos durch die Gegend. Soll man ihren Bewegungsdrang kanalisieren, soll man den Nachwuchs in einen Sportklub schicken? Und wenn ja, wann sind sie reif für den strafferen Sportbetrieb?

Für Peter Schürch, Chefarzt des Forschungsinstitutes an der Eidgenössischen Sportschule Magglingen, ist Sport für Kinder unbedenklich, solange "nicht forciert wird": "Besser, das Kind macht etwas, als es macht nichts. Aber Eltern sollten sich den Klub, in den sie ihr Kind schicken wollen, genau ansehen." Denn ein Trainer, der sich schon mit den Kleinsten Lorbeeren holen will und entsprechend leistungsbetont arbeitet, kann eher Schaden anrichten: Schürch: "Gegen ein Wettrennen oder einen gelegentlichen Match habe ich sicher nichts. Aber ich bin ein Gegner des Leistungssportes im Kindesalter. Bis etwa 15 Jahre sollte jedes Training sehr vielseitig sein, erst später sollte mit einem spezialisierten Training begonnen werden."

Schürch verweist auf Markus Ryffel, der mit 15 noch Fussball spielte und erst später Langstreckenläufer wurde. Natürlich weiss aber auch er, dass gewisse Sportarten schon früh ein hartes Training erfordern, will man je zur Spitze gehören. "Da bleibt einem Sportarzt nur noch, darauf zu achten, dass das Kind trotzdem gesund bleibt." Und das, so Schürch, ist zum Beispiel beim Eiskunstlauf oder beim Kunstturnen keinesfalls gewährleistet: "Der Bewegungsapparat ist in der Pubertät extrem gefährdet. Und der wird bei diesen Sportarten auch extrem beansprucht." Hingegen ist das Herz-Kreislauf-System der Kinder und Jugendlichen "beliebig belastbar"; gegen Sportarten, die "Schnauf" verlangen, ist also nichts einzuwenden. Siebenjährigen ist zweimal in der Woche ein Training von zwei Stunden zuzumuten. "Vorausgesetzt, das spielerische Element herrscht vor."

Ballverliebte Kinder sind in einem Fussball- oder Volleyball-Klub gut aufgehoben, andere werden sich in einem Turn- oder Schwimmverein wohlfühlen. Merken Eltern, dass sich ihr Sprössling überfordert fühlt, sollten sie sich nicht scheuen, den Klub zu wechseln. Sie sollten aber ebenfalls darauf achten, dass ihr Kind bei der Stange bleibt. Will es plötzlich nicht mehr, gilt es, den Grund dafür herauszufinden: Gibt es

alles relativ schnell wieder auf? Dann wird auch der Wechsel zu einem anderen Klub oder einer anderen Sportart nichts bringen. Ist es überfordert? Dann drängt sich ein Klub- oder Sportartwechsel auf. Oder hat der beste Freund den Klub aufgegeben? Dann sollte man versuchen, es zu überzeugen, dass der Sport trotzdem noch Spass macht. Und dafür spielt das eigene Verhalten eine Rolle. Peter Schürch: "Eltern, die selbst keinen Sport treiben, können von ihren Kindern natürlich nicht verlangen, dass sie die Nützlichkeit des Sports einsehen."

Bea Emmenegger

Anmerkung der Redaktion: Obenstehenden Artikel haben wir dem Sonntags-Blick vom 3.4.1983 entnommen und wir fanden, dass wir diesen Artikel unseren Lesern nicht vorenthalten sollten.

Geschätzte Turnkameraden,

das turnerische Hauptziel für das Jahr 1983 steht vor der Türe:



Ich habe die Sektion in der ersten Stärkeklasse (32 und mehr Turner) angemeldet. Das Programm wird wie folgt aussehen (provisorisch):

Samstagnachmittag, 25 Juni 1983

- ca. 14.15 Abfahrt Bahnhof Einsiedeln
- ca. 15.00 Ankunft in Baar
- 15.50 Beginn Wettkampf / Pendelstafette 100 m
- 16.40 Schaukelringe / Weitsprung
- 17.10 Gymnastik / Hochsprung
- 17.50 100 m Lauf / Boden

3 anschliessend Nachtessen, Abendunterhaltung . . .

Sonntagmorgen, 26. Juni 1983

Freizeitwettkämpfe — 3-Kampf; Plauschwettkampf;
Orientierungslauf

ca. 12.00 Mittagessen

Sonntagnachmittag

allg. Schlussvorführung;
anschliessend Rückreise nach Einsiedeln

Um mit der Sektion in Baar ein gutes Resultat erreichen zu können brauche ich Euch mit Eurem ganz persönlichen Einsatz. Die Vorbereitung auf das Turnfest geschieht in zwei Phasen.

Erstens: In den wöchentlichen Turnstunden bereiten wir uns trainingsmässig auf das Fest vor.

Zweitens: Wir werden zwei Wochen vor dem ZTV Turnfest an der 4. TVZO-Meisterschaft im Sektionsturnen am 12. Juni in Männedorf teilnehmen, und zwar in den Disziplinen: Schaukelringe, Bodenturnen, Gymnastik.

Für die Geräteturner fand am Samstag, 21. Mai 1983, in Buttikon/Schübelbach die 4. Kant. Meisterschaft im Sektionsturnen statt, in den Disziplinen: Schaukelringe und Bodenturnen.

Zum Sektionsprogramm ist zu sagen:

- Wir werden die gleiche Gymnastik vorführen wie letztes Jahr in Wädenswil. Dieses Gymnastikprogramm bleibt bis nach dem Eidgenössischen in Winterthur vom 20.—24. Juni 1984 bestehen.
- Die Pendelstafette wird für jeden Läufer ein 100-m-Teilstück sein.
- Das Schaukelringprogramm haben wir gegenüber dem letzten Jahr stark gekürzt und vereinfacht.
- Neu im Sektionsprogramm haben wir das Bodenturnen. Wir werden die verschiedenen Übungen mit moderner Musik zeigen.
- Für die LA-Disziplinen hat sich gegenüber dem Vorjahr nichts geändert.
- Die allgemeine Schlussvorführung werden wir ebenfalls mitturnen, und zwar mit den allgemeinen Übungen, die in Winterthur geturnt werden.

Die Disziplinenchefs Koni Gresch (Geräte), Albert Schnüriger (Leichtathletik), Erwin Ochsner (Gymnastik, Lauf, Allgemein) freuen sich auf Euer regelmässiges Erscheinen in den Turnstunden.

Ich zähle auf Euren Einsatz!

Mit kameradschaftlichen Grüssen

E. Ochsner, Oberturner 4

Damen- und Herrensalon Gresch

eidg. dipl.

Anmeldung erwünscht
Telefon 055-53 35 25

Immer für Sie da!

Kantonalbank 
Staatsgarantie **Schwyz**

055 - 53 18 81

SCHNYDER

PAPETERIE – BÜROBEDARF – REISEN

freut sich auf Ihren Besuch und wird Sie
fachgerecht beraten.

MOLKI

Hauptstrasse 25 8840 Einsiedeln
Tel. 055 - 53 33 59

bekannt für guete Chäs

Schweiz. Mobiliar-Versicherungen

Ich berate Sie in **allen** Versicherungssparten
prompt und seriös

Mit höflicher Empfehlung

Hauptagentur für den Bezirk Einsiedeln:
Stefan Kuriger, Armbüel, Tel. 055-53 11 63

Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner

Es empfiehlt sich höflich
der Vereinswirt
Fam. Camenzind-Ochsner

TULIPAN

für

Klosterbrot

und

Einsiedler Spezialitäten

Kälin Franz
Spenglerei
Sanit. Anlagen
Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen

8840 Einsiedeln
Tel. 53 33 95



Möbelfabrik Fuchs

8841 Trachslau
Telefon 055-53 2128

**DIREKT-
VERKAUF**
darum Tiefpreise!

Besichtigen Sie unverbindlich die Fabrik Ausstellung in Trachslau.
Auf Ihren Wunsch werden wir Sie gerne abholen.

Armin Ochsner

8840 Einsiedeln

Farb-Center

Haus Biergarten - Tel. 055-53 39 49

Malergeschäft

Ilgenweidstr. 30 - Tel. 055-53 19 32

Qualitäts-Fleisch- und
Wurstwaren sowie eine
sorgfältige Bedienung
finden Sie immer in der

Walhalla Metzgerei

Familie Hrch. Kälin-Egli

Filiale Maierisli

Confidentia

Treuhand- und Verwaltungs-AG

8840 Einsiedeln
Zürcherstr. 61
Tel. 055 - 53 25 25

Buchhaltungen, Revisionen
Verwaltungen, Steuern
Organisationen, Gründungen
Immobilien, Treuhandfunktionen



Neu

Maisgold

Spezial-Bier

Eine echte
Bier-Spezialität
mit dem
besonderen
Geschmack –
aus der
einzigen
Braustätte
der Urschweiz.

Brauerei
Rosengarten
Einsiedeln

Vereinsskitag des Turnvereins Einsiedeln

Wiederum konnte der diesjährige Vereinsskitag des ETV Einsiedeln an zwei Abenden durchgeführt werden. Die Wettkämpfe auf Loipe und Piste wiesen ein gutes Niveau auf. Stefan Schönbächler, Heinz Hodel und Regula Ochsner konnten als Sieger/in gefeiert werden.

Unter der hervorragenden Organisation von Markus Lienert und seinen Helfern(innen), denen wir an dieser Stelle danken, wurde der diesjährige Vereinsskitag wiederum an zwei Abenden, am 9. und 25. Februar, durchgeführt. Ebenfalls ein Dankeschön an die Grätzer-Timing, welche uns ihre Anlage gratis zur Verfügung stellte und die Zeitmessung persönlich vornahm. Das OK freute sich natürlich um so mehr, konnte es doch die Wettkämpfe mit 60 Teilnehmer(innen) durchführen, obwohl der Wettergott anlässlich des Riesensloms sich nicht von der guten Seite zeigte.

Die mit Spannung erwartete Rangverkündigung bei unserem Aktivmitglied "Sigi" im Hotel Post in Euthal zeigte dann, dass gegenüber dem letzten Jahr in zwei Kategorien neue Kombinationssieger zu verzeichnen sind. Bei der Aktivsektion und bei der Damenriege konnten Stefan Schönbächler bzw. Regula Ochsner die Siegerepokäfen entgegennehmen. Nur bei der Männerriege gelang es Heinz Hodel, seinen Vorjahressieg zu verteidigen. Gelingt ihm nächstes Jahr noch einmal ein Sieg, so geht der Wanderpreis endgültig in seinen Besitz über.

Aus der Rangliste

Langlauf Damen: 1. Martina Schönbächler, 16.32; 2. Regula Ochsner, 19.28; 3. Alice Lienert, 19.44; 4. Edith Birrer, 20.57; 5. Jolanda Steiner, 21.07; 6. Alice Kälin, 21.47; 7. Vroni Schönbächler, 21.58; 8. Erika Baumgartner, 22.01; 9. Yvonne Kälin, 22.26; 10. Josy Kälin, 22.27; 11. Agnes Bürgler, 22.37; 12. Heidi Schönbächler, 22.46.

Langlauf Männerriege: 1. Xaver Föhn, 18.19; 2. Walter Kälin, 18.49; 3. Heinz Hodel, 21.00; 4. Stefan Kälin, 21.39.

Langlauf Aktive: 1. René Reichmuth, 21.09; 2. Paul Kälin, 21.20; 3. Stefan Schönbächler, 21.40; 4. Sepp Birchler, 22.06; 5. Willi Kälin, 22.21; 6. Hanspeter Egli, 24.25; 7. Beat Schnüriger, 24.53; 8. Josef Fuchs, 25.10; 9. Albert Schnüriger, 25.27; 10. Dominik Reichmuth, 25.32; 11. Erwin Schnüriger, 26.16; 12. Markus Steinauer, 27.16; 13. Toni Fuchslin, 27.54.

Riesenslalom Damen: 1. Regula Ochsner, 58.89; 2. Yvonne Kälin, 1.02.52; 3. Vroni Schönbächler, 1.03.78; 4. Erika Baumgartner, 1.06.84; 5. Patrizia Kälin, 1.10.29; 6. Jolanda Steiner, 1.10.32; 7. Irma Kuriger, 1.11.21; 8. Edith Birrer, 1.13.90; 9. Monika Schönbächler, 1.13.90; 10. Alice Lienert, 1.14.35; 11. Ursula Staub, 1.14.53; 12. Margrit Räss, 1.14.60.

Riesenslalom Männerriege: 1. Hans Kälin (35) 1.07.79; 2. Hansjörg Grotzer, 1.11.05.

Riesenslalom Aktive: 1. Oskar Kälin, 56.09; 2. Mario Zehnder, 58.20;
3. Kari Kälin, 58.46; 4. Stefan Schönbächler, 59.83; 5. Bruno Hauser, 1.00.48;
6. Willi Kälin, 1.00.55; 7. Paul Kälin, 1.02.96; 8. Philipp Ochsner, 1.03.32;
9. Urs Birchler, 1.03.37; 10. Beat Schnüriger, 1.03.39; 11. Benno Kälin und
Michel Steiner, 1.03.40; 13. Dominik Reichmuth, 1.03.50; 14. Meinrad Kälin (65)
1.03.53; 15. René Reichmuth, 1.04.49.

Kombination Damen: 1. Regula Ochsner, 7627; 2. Vroni Schönbächler, 8254;
3. Yvonne Kälin, 8256; 4. Alice Lienert, 8399; 5. Erika Baumgartner, 8408;
6. Jolanda Steiner, 8434; 7. Edith Birrer, 8531; 8. Irma Kuriger, 8755.

Kombination Männerriege: 1. Heinz Hodel, 8514; 2. Hans Kälin, 8792.

Kombination Aktive: 1. Stefan Schönbächler, 8008; 2. Paul Kälin, 8123;
3. Willi Kälin, 8147; 4. René Reichmuth, 8170; 5. Beat Schnüriger, 8624;
6. Dominik Reichmuth, 8710; 7. Sepp Fuchs, 8727; 8. Hanspeter Egli, 8857;
9. Erwin Schnüriger, 9094.

E.K.

Zu den kantonalen Sektionsmeisterschaften

Erstmals seit einigen Jahren nahmen auch einige Turner und Turnerinnen an den kantonalen Sektionsmeisterschaften, die am 21. Mai in Buttikon/Schübelbach durchgeführt wurden, teil.

Die Vorführungen an den Schaukelringen zeigten, dass wir mit den erzielten 28,17 Punkten nicht weit hinter den Spitzensektionen aus der March zurückstehen, wobei die Hauptdifferenz in der Einzelausführung lag.

Zum erstenmal und auch als einzige Sektion turnten wir ein Bodenprogramm, das recht gut ankam und 28,50 Punkte einbrachte.

Auch hier, vor allem in den untern Stufen, sind die Einzelausführungen zu verbessern.

Beide Programme wurden mit Hintergrundmusik geturnt, die ebenfalls gut ankam.

Nach Meinung des Oberturners, dem, wie all seinen Helfern, der beste Dank ausgesprochen sei, sollte bis zum Turnfest pro Disziplin noch ein Punkt Verbesserung drinliegen:

Schaukelringe	6. TV Einsiedeln	28.17 Punkte
Bodenturnen	1. TV Einsiedeln	28.50 Punkte

HOTEL LÖWEN

Birchli

empfiehlt sich den Turnern
und Turnfreunden bestens

Familie
Josef Bisig-Kälin

Liebeserklärung an die dreiherzigen Kaffeebohnen:

Du bist so braun
und riechst so gut.
Ich bin ganz hin,
ich kaufe dich.

Mit freundlicher Empfehlung

Hans Oechslin-Lienert

Kaffeerösterei DREIHERZEN

Sport- und Ehrenpreise
Medaillen
Vereinsbestecke
Gravuren

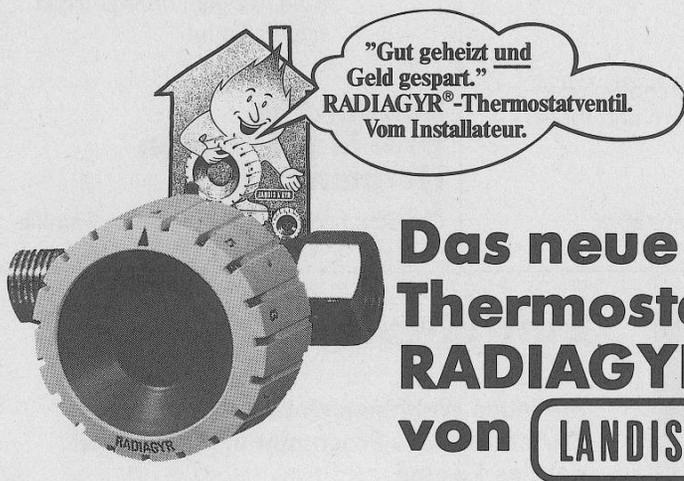
A. Kuriger, Zürcherstrasse 58
Telefon 055-53 31 64
8840 Einsiedeln

Linde

hotel/restaurant
einsiedeln

man trifft sich gerne am Stammtisch

Familie Hugo Kälin-Bruhin
Mitglied der Männerriege
Tel. 055-53 27 20



"Gut geheizt und
Geld gespart."
RADIAGYR®-Thermostatventil.
Vom Installateur.

**Das neue
Thermostatventil
RADIAGYR®
von LANDIS & GYR**

Hotel Restaurant Schiff



- Das Restaurant, in dem man sich wohl fühlt.
- Spezialitäten vom Holzkohlegrill ab 18.00.

Mit bester Empfehlung
Fam. H. Kälin-Kläger, Tel. 53 51 41/42

wisel kälin sport

Telefon 055/53 21 88
Hauptstrasse 47 8840 Einsiedeln

IHR BERATER IN SPORT UND FREIZEIT



E. Iten-Kistler,
Spenglerei und Sanitäre Anlagen
Erlenbachstrasse 5, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 53 12 23

Wenn es ums Fotografieren geht
Ihr Fachgeschäft

foto gabriel

Hauptstrasse 54
8840 Einsiedeln
Tel. 055-53 33 74

Restaurant Elefant

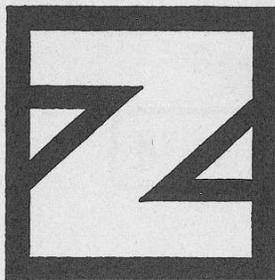
empfiehlt sich höflich den
werten Turnern und ihren
Gönnern.

Familie Bisig-Grätzer

Gehen Sie mit der Mode.
Man achtet auf Ihre Schuhe.
Eine Auswahl ohnegleichen
finden Sie im

Schuhhaus Drei Eidgenossen Hermann Fuchs

Das Schuhgeschäft für die ganze Familie



Einrichtungsprobleme?

Für jeden Wohnbereich bietet das
Z-Vielfunktions-Programm die individuell
richtige Lösung

Lassen Sie sich im Fachgeschäft beraten

MÖBELFABRIK ZEHNDER AG 8840 EINSIEDELN, Tel. 055 / 53 33 26

“Quer durch Zug” : Guter Start des TVE

Bestens vorbereitet stellten sich zwei Mannschaften am “Quer durch Zug” dem Starter und zeigten gute Leistungen. Auf der neuen Strecke in der Zuger Altstadt rangierte sich die Jugendmannschaft im ausgezeichneten achten Rang von 22 gestarteten Teams. Zu diesem Resultat haben beigetragen: Daniel Scarlata 270 m, Urs Fink 310 m, Hitsch Welsch 250 m, Martin Grätzer 160 m, Alex Kälin 200 m.

Einen sehr guten Eindruck hinterliess die Mannschaft der Aktiven. Die Läufer erreichten in der Kat. B mit dem zweiten Platz ein Resultat, das sehr hoch einzustufen ist. Grundsteine zu diesem Erfolg leisteten folgende Läufer: Albert Schnüriger 430 m, Res Kälin 150 m, Beat Schnüriger 250 m, Walter Strickler 310 m, André Kälin 410 m, Urs Schönbächler 200 m.

Allen Läufern herzliche Gratulation und manchen guten Start in der Saison 1983!

A.S.

Bluescht-Wanderung der Aktiven am 15. Mai

Morgens um 10 Uhr fand sich, trotz leichtem Regen, eine beachtliche Anzahl Turner mit Frauen und Kindern auf dem Bahnhofplatz ein. Optimistisch bestiegen alle die Autos und fuhren Richtung Sattel dem Morgarten entgegen. Beim historischen Letziturm wurden die Wanderschuhe angeschnallt und die Rucksäcke übergestreift. Nun gings gleich auf einem steilen Waldweg hinauf in Richtung Morgartenberg. Oben wurde eine kurze Rast zur Besammlung eingefügt. Nun gings im steilen Morgartenwald auf einem abwechslungsreichen Waldpfad in Richtung Teufi weiter. Nach ca. 1 Stunde Marsch durch den grünen Frühlingwald wurde die Wegkreuzung beim Tändli erreicht. Wir beschlossen weiterzumarschieren und einen geeigneten Rastplatz für den Mittagshalt zu suchen. Der Waldpfad hatte jetzt einem schönen Wanderweg im offenen Gelände Platz gemacht.

In der Nähe von Böschli fanden wir einen herrlichen Platz zum Lagern, direkt über dem Ägerisee. Die Aussicht reichte bis weit ins Flachland hinaus.

Bis jetzt hatte uns kein Tropfen Regen belästigt und man konnte beobachten, wie das Wetter von Westen her immer schöner wurde.

Bei schönstem Sonnenschein und blauem Himmel machten wir uns auf den Weiterweg Richtung Oberägeri. Die Bäume standen im schönsten "Bluescht" und die Wanderung war richtig genussreich. Zwanzig Minuten oberhalb Oberägeri näherten wir uns dem ersten Restaurant des Tages. Da sich zugleich auch der Durst eingestellt hatte, beschlossen wir, uns zu stärken.

Nach dieser Rast ging's auf den letzten Wegwindungen in Richtung Oberägeri. Von dort fuhr uns der Bus dem Ägerisee entlang zurück zum Ausgangspunkt beim Morgarten.

Der Mut am Morgen hatte sich gelohnt, und alle Teilnehmer waren zufrieden mit diesem schönen Tag.

hg

Kunstturnertreffen: Zentralschweiz gegen Solothurn

Ideale Bedingungen, tadellose Organisation, viele Zuschauer und ausgeglichene Leistungen kennzeichneten den Kantonewettkampf vom 30.4.1983. In der Furrenturnhalle endete der Mannschaftswettkampf Zentralschweiz–Solothurn mit einem hauchdünnen Sieg der "Einheimischen".

Erfreulich war die Zahl der Zuschauer – unter ihnen die Bezirksräte Karl Hensler und Josef Schönbächler – welche am Samstagnachmittag, 30.4.1983, punkt vier Uhr durch den Wettkampfleiter Toni Füchslin in der Furrenturnhalle Einsiedeln begrüsst werden durften. Er war es auch, der mit gutem Kommentar und straffer Führung den Kantonewettkampf der Zentralschweiz gegen die Kameraden aus dem Kanton Solothurn leitete. Die Furrenturnhalle zeigte sich dabei als idealer Austragungsort für Veranstaltungen dieser Art und Grösse.

Bodenübung und Pferd waren die beiden ersten Übungen der Mannschaften, nach welchen der Vorsprung der Solothurner 0.70 Punkte betrug. Am Pferd holte sich Jean-Claude Neuenschwander mit 9.10 Punkten die höchste Note, während bei der Bodenübung mit 9.00 Punkten Thuri Pfister (ZKV) und Markus Pfaff (SO) dominierten. Nach den weiteren zwei Übungen, den Ringen und dem Sprung, sah das Resultat eher zugunsten der Gäste mit einem Vorsprung von 4.70 Punkten aus. Beim Pferdesprung wurde auch für eine tadellose Leistung die Höchstnote des Wettkampfes mit 9.30 an Markus Pfaff (SO) vor Marcel Heutschi (SO), Lorenz Glaus (ZKV) und Thuri Pfister (ZSK) mit je 9.00 vergeben. Die Barren- und Reckübung als letzte Geräte brachten dann die Wende. In beiden Disziplinen zeigten sich die Zentralschweizer stärker. Mit 9.10 Punkten holte sich Thuri Pfister (ZSK) am Reck die Höchstnote.



Bauunternehmung
Pius Kälin AG, Einsiedeln

Telefon 055-53 28 81

Baumeisterarbeiten für

Neubauten

Umbauten

Renovationen

fach- und termingerecht

Das knusprige
gute Brot –
am besten von

C. Birchler-Weber

Schwanenstrasse 20 - Einsiedeln

Wir freuen uns, Sie im

Hotel Pfauen

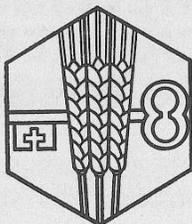
begrüssen zu dürfen

Familie W. Blunschli

Die Bank,
die ihrem Kunden
gehört

Raiffeisenbank Einsiedeln

Telefon 055 - 53 30 24



Ihr Fachgeschäft für **SKI** und **SKISCHUHE**
unverbindliche Beratung – Service aller Marken

SPORT
RAPHAEL 
EINSIEDLER-SKI

Sport Raphael 8840 Einsiedeln Birchli 055 53 21 70



**Fahrschule
Imholz**

Eidg. dipl. Fahrlehrer
Einsiedeln/Unteriberg

J. Imholz, Fahrlehrer, Willerzell, Tel. 055 53 20 37

Gasthaus Schifflande

Im Hüsli nett und chli
Chasch guet ässe
Und hend au e guete Wy

empfiehl sich den Turnern
und Turnerinnen bestens

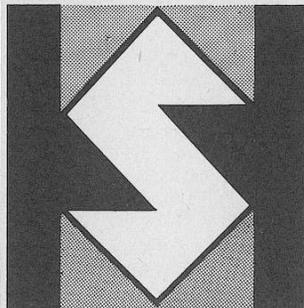
Fam. Kälin-Schönbächler
Tel. 53 25 17

Garage Autospenglerei

Anton Andermatt

Tel. 055-53 33 20
8841 Gross/Einsiedeln

Offizielle Vertretung:
Volvo, Mini, Austin, Triumph,
Rover, Subaru, Range Rover,
Landrover



**SHELLING+HEUSSI
BAUUNTERNEHMUNG AG
8840 EINSIEDELN**

OCHSNERSTRASSE 2
Telefon 055 - 53 47 48

So betrug schliesslich der Vorsprung der Zentralschweizer 0.70 Punkte, und der Mannschaftswettkampf endete mit einem hauchdünnen Sieg der "Einheimischen".

Im Einzelwettkampf trug mit sehr ausgeglichenen Leistungen Kaspar Zett (Reichenburg ZKV), mit 50.20 Punkten den Tagessieg davon, gefolgt von Andy Pfaff (SO) mit 49.70 Punkten und Markus Pfaff (SO) und Lorenz Glaus (ZKV) mit je 48.10 Punkten.

Das Wettkampfniveau darf als recht gut bezeichnet werden, der Ablauf mit vielen ansprechend-schönen Übungen war spannend und interessant. Der Zeitpunkt der Veranstaltung Ende April ist gut gewählt; es ist dies ein ausgezeichnete Test, so daß der letzte Schliff für die bald beginnende Saison noch erübt werden kann. Unsere Zentralschweizer Turner Thuri Pfister, Kaspar Zett und Lorenz Glaus haben ihre "Feuertaufe" in der höchsten Leistungsklasse 6 bestens bestanden.

Um 19 Uhr durfte Wettkampfleiter Toni Füchslin in der gediegenen, kleinen Festwirtschaft vor der Turnhalle die Rangverkündigung vornehmen. Dabei richtete auch unser Präsident Franz Grätzer aufmunternde Worte an die Turner, verbunden mit verdienten Dankesworten an Toni Füchslin. Der Vertreter der Gäste dankte seinerseits den Zentralschweizern für die nette Einladung und versprach unter Applaus, diesen Wettkampf im kommenden Frühjahr auf Solothurner Gebiet zu wiederholen. Als Erinnerungsgabe durfte jeder Turner eine sinnvoll gestaltete Kerze mit nach Hause nehmen.

Bei einem Imbiss im Dorfe wurde anschliessend noch frohe Turnerkameradschaft gepflegt. Turner und Betreuer zeigten sich äusserst zufrieden über die tadellose Organisation des Wettkampfes; sie freuen sich auf die beginnende Saison und natürlich auf das nächstjährige Wiederholungstreffen Solothurn gegen Zentralschweiz.

Aus der Rangliste:

Mannschaft:

- | | |
|-------------------|---------------|
| 1. Zentralschweiz | 244.80 Punkte |
| 2. Solothurn | 244.10 Punkte |

Einzelklassesment:

- | | | | |
|--|----------|---------------------------|----------|
| 1. Kaspar Zett (ZKV), | 50.20 P. | 6. Thuri Pfister (ZKV) | 44.50 P. |
| 2. Andy Pfaff (SO) | 49.70 P. | 7. René von Arx (SO) | 41.50 P. |
| 3. Markus Pfaff (SO) und
Lorenz Glaus (ZSV) | 48.10 P. | 8. Max Stachel (ZKV) | 39.20 P. |
| 5. Thomas Bader (ZKV) | 46.20 P. | 9. Karl Herger (ZKV) | 38.50 P. |
| | | 10. Alois Betschart (ZKV) | 37.90 P. |

Zentralschweizer Meisterschaft im Kunstturnen

Rund 60 Kunstturner und eine Turnerin, Esther Ullmann, bestritten am 7. Mai, in den Leistungsklassen 1–6, ihre Meisterschaft in Schatt-dorf. Die sieben Einsiedler zeigten vorab in den oberen LK ausgezeichnetes Können; Sieger in der LK 4 wurde François Bühlmann.

Um 15.30 Uhr konnte der technische Leiter des Zentralschweizerischen Kunstturnerverbandes, Toni Füchslin, als Wettkampfleiter den Anlass in den LK 1 und 2 eröffnen.

Wiederum, wie an den Nachwuchswettkämpfen, kam Esther Ullmann in der LK 2 auf den vierten Rang mit nur 3/10 Punkten Rückstand auf die Bronze-Medaille. Bravo! Seinen ersten Sieg feierte der grossgewachsene François Bühlmann nach ausgeglichenem Wettkampf in der LK 4.

Benno Lacher vergab den Sieg nach total misslungener Reckübung, konnte jedoch die Bronze-Medaille noch erobern. Die in diesem Jahr erstmals in der LK 5 angetretenen Alois Betschart und Walter Litschi schnitzerten im Pferdpauschen bzw. an den Ringen und vergaben somit einen Spitzenrang.

Erstmals, seit das Klassifizierungsprogramm besteht, turnten drei Turner in der höchsten LK 6, darunter auch Lorenz Glaus. Dahinter sind mindestens 6–7 Jahre harte Kunstturnerarbeit und ein guter Trainer (Koni Gresch). Nach zwei Geräten noch an zweiter Stelle liegend, kam das Unheil an den Ringen, wobei Lorenz aus dem Handstand im Schwungteil den Griff verlor und zu Boden musste. Den Pferdesprung mit einem Yamashita mit ganzer Drehung gelang dann ausgezeichnet und er beendete den 6-Kampf mit dem dritten Rang.

Aus der Rangliste:

LK 1: 1. Roger Limacher (Zug) 56.00 ; 13. Marcel Schwerzmann (Einsiedeln) 48.40.

LK 2: 1. Christian Riedi (Bürglen) 56.80; 4. Esther Ullmann (Einsiedeln) 54.80.

LK 4: 1. François Bühlmann (Schindellegi/TZ Einsiedeln) 51.10; 3. Benno Lacher (Einsiedeln) 48.50.

LK 5: 1. Luzi Simeon (Ibach) 48.10; 5. Alois Betschart (Schindellegi/TZ Einsiedeln) 42.70 ; 6. Walter Litschi (Einsiedeln) 42.50.

LK 6: 1. Arthur Pfister (Galgenen) 50.60; 2. Kaspar Zett (Reichenburg) 47.90; 3. Lorenz Glaus (Schindellegi/TZ Einsiedeln) 46.70.

Am Josefstag auf Hoch-Ybrig

Ich weiss nicht, war es, weil der Josefstag dieses Jahr auf einen Samstag fiel, oder war das mittelpträchtige und gar nicht Männerriegengewürdige Wetter schuld daran, dass die Beteiligung an unserem traditionellen Skitag auf Hoch-Ybrig mager ausfiel. Die elf unentwegt auf den Pisten "herumbolzenden" und trainierenden Männerriegler liessen sich jedoch von diesen äusseren Umständen nicht beeindrucken und holten alles während dem Winter Versäumte nach, um sich dann pünktlich dem Starter zum Riesenslalom zu stellen. Der flüssige und anspruchsvolle Parcours musste zweimal bewältigt werden. Am wenigsten Probleme mit Schnee, Parcours, Skiern, sich selber und, und, und . . . hatte Hans Kälin (Augustiner), erzielte er doch in beiden Läufen Bestzeit.

Nach diesen Strapazen fuhr man ins Restaurant auf dem Spirstock, wo ohne langes Schlangestehen das wohlverdiente Mittagessen eingenommen wurde. Die Zeit bis zur Rangverkündigung vertrieb man sich dann mit Jassen, gemütlichem Beisammensein und Fröhlichkeit bei den Klängen von Syti-Domini im Restaurant Stäfel. Nach der von Oberturner Paul Furrer durchgeführten Rangverkündigung im Berghus-Restaurant, konnte sogar noch getanzt werden, womit der gemütliche Ausklang einen Tag beschloss, der so ziemlich viele Wünsche und Bedürfnisse erfüllte.

Rangliste:

1. Hans Kälin, 35	1.33.10
2. Bruno Fuchslin	1.35.18
3. Meinrad Kälin	1.35.53
4. Heinz Hodel	1.36.47
5. Hansjörg Grotzer	1.38.64
6. Paul Furrer	1.39.35
7. Paul Fuchslin	1.40.44
8. Franz Hediger	1.45.12
9. Walter Kälin, 39	1.49.06
10. Ignaz Degiorgi	1.52.10
11. Vincent Blakey	2.04.72

Ausser Konkurrenz

Doris Fuchslin	1.33.14
Herta Fuchslin	1.51.28

Faustball-Trainingsturnier in Altendorf

Am 30. April beteiligte sich unsere Männerriege mit einer Mannschaft an diesem Turnier zum Einspielen im Freien für die bevorstehende Sommermeisterschaft. Die zusammengewürfelte Mannschaft mit den Spielern Peter von Burg, Heinz Hodel, Paul Hensler, Urs Kälin, Ignaz Degiorgi und Alois Kälin musste in der Gruppe der 1.- und 2.-Liga-Mannschaften spielen und konnte leider kein Spiel gegen die Mannschaften Altendorf 1, Wollerau, Wangen 1, Zentralschweizerische Jugendauswahl und Altendorf 2 gewinnen. Trotzdem dürften die Spiele, mit der erstmaligen (1983) Bekanntschaft mit den Verhältnissen im Freien, die Erwartungen erfüllt haben, und wir hoffen auf einen guten Start in die Meisterschaft 1983.

18. Etzel-Cup der Faustballer

Am Auffahrtstag trafen sich in Lachen bei schönem und föhning warmem Wetter 16 Mannschaften der Turnvereine rund um den Etzel zur 18. Ausmarchung des begehrten Wanderpreises. Erstmals wurde dabei nach einem neuen Modus in zwei Kategorien gespielt. Auf der einen Seite kam man damit den eher schwächeren Mannschaften entgegen, die nun nicht mehr gegen die "Grossen" spielen mussten, andererseits opferte man die stets in lebhafter Erinnerung bleibenden, spannenden Finalsplele, indem der Sieger der Kategorie A automatisch Etzel-Cup-Wanderpreis-Gewinner wurde.

Die Faustballer unserer Männerriege des Turnvereins Einsiedeln ETV traten mit je einer Mannschaft in den Kategorien A und B an. Einsiedeln 1 erspielte sich den erwarteten Sieg im ersten Spiel gegen Altendorf mühelos und deutlich. Bereits im nächsten Spiel musste jedoch gegen das erstaunlich sicher aufspielende Buttikon-Schübelbach 1 eine nicht budgetierte Niederlage in Kauf genommen werden. Gegen den Turnier-Favoriten Wangen 1 wogte der Kampf im anschliessenden Spiel lange hin und her und nach einem hochstehenden Spiel mussten sich unsere Männerriegler knapp geschlagen geben. Nachdem man die folgenden Spiele gegen Wollerau 1 und Wollerau 2 sowie gegen Galgenen gewinnen konnte, wurden wieder leise Hoffnungen wach, wenigstens noch den zweiten Schlussrang zu erreichen. Mit einem Sieg gegen die Faustballer von Lachen wäre dies der Fall gewesen. Im letzten Spiel

Machen Sie es sich bequem,
Tragen Sie

Kauf -HEMDEN



Textil, Schwanenstrasse 14
Einsiedeln

Zum gemütlichen Hock in die

Fischerstube

Mit freundlicher Empfehlung
Fam. F. Kälin - Tel. 055-53 24 75

LIENERT
TEC AG

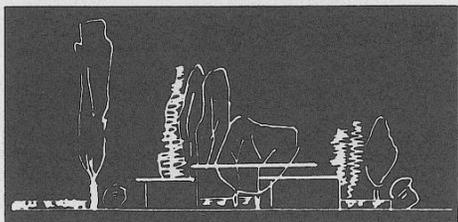
Zur Klostermühle CH-8840 Einsiedeln
Telefon 055 - 53 27 23

Schaufensteranlagen, Garagetore
Stahlkonstruktionen, Schweißen, Schlosserarbeiten
Schulmöbel, Klapptischfüsse, Stahlrohrmöbel, Rohrbiege- und Stanzarbeiten

Das Fachgeschäft für den
anspruchsvollen Hausbesitzer.
Persönliche Beratung –
Qualität in der Ausführung

BINGISSER

dipl. Malermeister
Mythenstrasse 22



Gartenbau
F. Baumann Einsiedeln

Telefon 055-53 15 34

Für prima Fleisch- und
Wurstwaren empfiehlt sich

Edy Nussbaumer
Metzgerei Schwert
Einsiedeln

Wotsch es nach em Turne ä chly gmüetli ha
muesch is

Haumesser

gah!

Lea Schorno-Wetzel und Personal

FRANZ  **ISIG**
SCHUHMACHERMEISTER

Orthopädische Massarbeit
Fuss-Stützen

Feine Reparaturen
Schuh-Pflegemittel

8840 Einsiedeln
Tel. 055-53 22 04

gegen Lachen 1 gerieten unsere Männerriegerler jedoch gleich am Anfang deutlich in Rückstand. Bis zum Spielschluss gelang es dann nicht mehr, diesen Rückstand aufzuholen, so dass Lachen 1 anstatt MR Einsiedeln 1 den 2. Schlussrang erreichte. Unsere Mannschaft fiel dadurch gleich auf den 5. Schlussrang zurück, da das viertplazierte Buttikon-Schübelbach auf die gleiche Punktzahl kam und bei gleicher Balldifferenz die direkte Begegnung für den besseren Rang entschied.

Die zweite Mannschaft unserer Männerriege rekrutierte sich aus Spielern, die noch nicht lange Faustball spielen, und aus älteren Spielern, die teilweise gar nicht mehr an den Meisterschaften mitspielen. Zudem konnten ja infolge der Mindestalter-Grenze von 30 Jahren nicht alle Spieler der ersten Mannschaft mitspielen, so dass Besetzungsschwierigkeiten unvermeidlich waren und das Motto nur lauten konnte: Mitmachen kommt vor dem Rang. Es erstaunte denn auch nicht, dass trotz Begeisterung, Freude am Faustballsport und ungeheurem Einsatz leider alle Spiele, wenn auch allesamt nur knapp, verloren gingen.

Rangliste

Kat. A:

1. Wangen I	14 P.
2. Lachen 1	10 P. (+37)
3. Wollerau 1	10 P. (+12)
4. Buttikon-Schübelb. 1	8 P. (+14)
5. Einsiedeln 1	8 P. (+14)
6. Galgenen	2 P. (-36)
7. Wollerau 2	2 P. (-43)
8. Altendorf	2 P. (-54)

Kat. B

1. Pfäffikon	12 P.
2. Wangen 2	11 P.
3. Buttikon-Schübelb. 2	10 P.
4. Wollerau 3	8 P.
5. Siebnen	6 P.
6. Lachen 2	5 P.
7. Tuggen	4 P.
8. Einsiedeln 2	0 P.

Mit Wangen 1 hat eine sympathische Mannschaft den Etzel-Cup zum ersten Mal gewonnen und wir gratulieren an dieser Stelle den Kameraden von Wangen, die nun während Jahren immer zweite waren, recht herzlich. Unsere Spieler von Einsiedeln 1 (Peter von Burg, Beat Abegg, Eugenio Bot, Urs Kälin, Heinz Hodel) und Einsiedeln 2 (Paul Hensler, Alois Kälin, Bruno Fuchslin, Ignaz Degiorgi, Hans Sitzmann) danken aber auch den Kameraden der Männerriege Lachen für die vorbildliche Organisation und freuen sich bereits auf das nächste Etzel-Cup-Faustballtreffen 1984 in Einsiedeln.

August Schönbächler, Zürich, wird 85 Jahre alt

Am 14. August 1983 wird unser ältestes Ehrenmitglied 85 Jahre alt. "s Sigisbärtä Guschti", wie man ihn schlicht und einfach nennt, ist den ältern und mittleren Turnerjahrgängen recht gut bekannt und man darf ruhig sagen, dass man diesen Wahl-Zürcher in den letzten Jahren recht eigentlich vermisste. Den jungen Turnern sei zur Person mitgegeben: Guschti ist der Onkel unseres Hochspringers und Zehn-Kämpfers Urs Schönbächler. — Der Jubilar wurde 1916 Aktivmitglied im TVE, besorgte 1925–1927 das Aktuariat im Vorstand und wurde auch 1927 zum Ehrenmitglied ernannt. In seinem Beruf als Buchdrucker war er dann gezwungen, seinen Heimatort zu verlassen. Wie schon verschiedene Einsiedler kämpfte sich Guschti auch beruflich (sportlich war er National-Kranzturner) nach oben und brachte es zum Obermaschinenmeister im Tages-Anzeiger. — Wir Einsiedler Turner senden unserm Ehrenmitglied die besten Wünsche nach Zürich und hoffen, dass er noch einige Jahre den Ruhestand geniessen kann.

Berücksichtigen Sie bitte
bei Ihrem nächsten Einkauf
unsere Inserenten!



Chaletbau Trachslau AG

8841 Trachslau/Einsiedeln Telefon 055 - 53 19 61
vormals Rud. Petrig Chaletbau

- Schlüsselfertige Chalets
- Zimmerei / Schreinerei
- Heimat- / Denkmalschutz-Umbauten
- Eternit- und Dachdeckerarbeiten
- Treppenbau / Parkettböden

Benedikt Lienert

Automobilwerkstätte und Garage
Mercedes-Benz-Service
Renault Vertretung

empfiehlt sich für:
Reparaturen – Ersatzteile – Pneus –
Benzin – Öl usw.
eigener Bremsprüfstand vorhanden

8840 Einsiedeln
Eisenbahnstrasse 18 Tel. 53 25 09

Xaver Föhn Dachdeckergeschäft

8840 Einsiedeln
Langrütstrasse 17
Tel. 055-53 15 59

Steil- und Flach-
bedachungen

Eternit- und Schindel-
Fassadenverkleidungen
Bau-Isolierungen
Schneefang-Montage
Dachreparaturen
Holz-Imprägnierungen

Kraftreserven für den Turner aus den
Fleisch- und Wurstwaren der

Metzgerei Jucker-Kälin

Schmiedenstrasse

METZGEREI SCHWANEN



empfiehlt sich allen Turnern
für prima Fleisch und Wurst

Fam. A. Ruhstaller-Kälin

Zoo Füchslin

Hauptstrasse 3 - Einsiedeln

Das Spezialgeschäft für
Aquarien, Haustiere sowie
sämtliche Zoobedarfsartikel

Modehaus Augustiner
Hans Kälin-Schuler
Telefon (055) 53 25 41

Ihr Geschäft für sportliche
und modische Bekleidung

Vito Cefola
Hauptstrasse 3
8840 Einsiedeln
G 055 - 53 39 25
P 055 - 53 20 94



Spann- und Auslegeteppiche
Orientteppiche
Boden- und Wandbeläge
Möbel ab Fabrik

Speiserestaurant Sihlsee Einsiedeln

Turner und Turnerfreunde
treffen sich gerne im
heimeligen, neu renovierten
"Sihlsee"

Mit kameradschaftlicher Empfehlung
Familie R. Hausherr

ZURBRIGGEN Chem. Reinigung

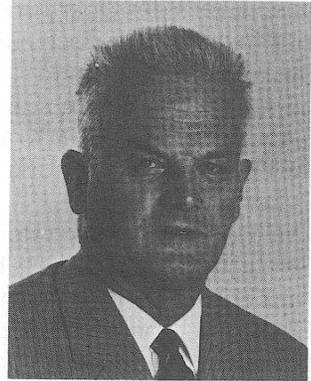
Schwanenstrasse 21
8840 Einsiedeln

Die perfekte Reinigung auf dem Platze Einsiedeln
bekannt seit über 30 Jahren für höchste Ansprüche.

- fachmännische Wildlederreinigung
- spezialisiert für Teppiche und Vorhänge
- Spannteppiche im bewährten Sprühverfahren

Telefon 055 - 53 43 33 — gratis Hauslieferdienst

Franz Bisig
Schuhmachermeister,
wird am 24. Juni 70 Jahre alt



Eine Adresse wie viele andere?

Für die jüngeren und jungen Turner sicher!

Und für die älteren Turner müsste man eigentlich nicht unbedingt viel dazu sagen, denn diese wissen allzugut, was hinter dieser Adresse und dem Namen Franz Bisig für die Turnerei im TVE, im Kanton und in der Zentralschweiz steckt und was Franz das Turnen bedeutete und noch bedeutet.

Aufgenommen als Aktivmitglied: 1. Februar 1930. So steht es in der Kartothekkarte, die unser Verein über die Mitglieder führt. Dass es damals noch etwas Mut und Grosszügigkeit der Eltern brauchte, im streng katholischen Einsiedeln einen jungen Mann dem ETV (eidgenössischen = freisinnigen) anzuvertrauen (übrigens auch später noch!), sei nur nebenbei erwähnt. Aber offenbar war man um den jungen Leichtathleten im Vorstand froh, denn schon 1931 berief man ihn als Beisitzer in den Vorstand. Von diesem Posten wechselte er 1935 zum Aktuar.

1938–1939 versah er zugleich den Posten des Vizeoberturners.

1939 – ein Jahr, das mit dem Ausbruch des Zweiten Weltkrieges Weltgeschichte schrieb – war auch für Franz ein entscheidendes Jahr:

Wahl zum Oberturner des TVE. Sicher rissen die Kriegsjahre (mit den vielen Absenzen der Turner) an den Nerven des Oberturners. Dennoch hielt er durch, bis bessere Zeiten ihm 1952 die Gewissheit gaben, die technische Leitung in andere Hände legen zu dürfen. Neben dem Oberturneramt versah er gar noch eine Weile den Posten des Vizepräsidenten.

Einiges Gutes aber hatte die damalige Zeit auch für sich: der Turnverein war – neben der Kath. Jungmannschaft – einer der wenigen Vereine, wo sich junge Leute sportlich (oder überhaupt) betätigen konnten. Das heisst nichts anderes, als dass man die Leute besser im Griff halten

15 konnte. Eine Reminiszenz sei mir erlaubt: Es war allgemein üblich,

dass jeweils der Oberturner bestimmte, wie die Frisur am Turnfest aus-
zusehen und wer noch zum Coiffeur zu gehen hatte! (Wer probiert's
heute?) – Es wird nun sicher niemand glauben, Franz hätte sich nach
diesen gut 20 Jahren Arbeit an der Vereinsspitze zur Ruhe gelegt. Im
Gegenteil. Mit ganzer Kraft ging er an die Männerriege hin, die eine
Auffrischung bitter nötig hatte; und auch diese brachte er wieder zu
voller Blüte.

Die Tatkraft des begeisterten Leichtathleten und Trägers des Schweiz.
Ski-Instruktoren-Brevets blieb auch in den Verbänden nicht unbemerkt:
Im Kantonaltturnverband war er ab 1949 im techn. Ausschuss und ab 1954
Oberturner; der Zentralschweiz. Turnverband berief ihn ebenfalls in
die techn. Kommission und 1945 in die Skikommission, wo er bis zum
Präsidenten avancierte. – Diese lange und aufopfernde Turnertätigkeit
trug ihm natürlich auch alle Ehrungen ein, die zu vergeben sind:
1939 Freimitglied TVE – 1939 Ehrenmitglied TVE, ZTV und LA-Ver-
band, 1949 Veteran TVZO – 1954 Veteran SKTV und zum Abschluss:
Ehrenmitglied ETV – eine seltene Ehrung.

Eines muss und darf man doch zur Bewältigung dieser grossen turne-
rischen Arbeit noch hinzufügen: Franz hatte – früher noch neben
seinem Vater – sicher täglich während 10 und mehr Stunden auf den
"Leist" zu schlagen, denn seinen Beruf als Schuhmachermeister übte
und übt er heute noch mit der gleichen Gewissenhaftigkeit aus wie
seine Hobbys.

Geschätzter Franz, auch wenn Dir Deine nachrückenden Turnergene-
rationen oft zu denken gaben (es wird auch uns nicht besser gehen),
so hat auch Dir das Leben sicher gezeigt, dass im Alter nur noch wenige
Momente zählen, von denen Zufriedenheit und Gesundheit zu den
privilegierten gehören. Und diese Zufriedenheit und eine lange
Gesundheit wünscht Dir der Vorstand und die ganze aktive Turner-
schaft, verbunden mit einem kräftigen "Turnerklatsch" für Deinen
Einsatz.

F. Grätzer, Präsident

Bahnhofgarage H. Oechslin Einsiedeln

Tel. 055-53 21 33 od. 53 18 18

off. OPEL-Vertretung
OPEL-Fahrschule

Verkauf – Service – Ersatzteile
ESSO-Service



Ruedi Komprecht Tel. 055 / 53 28 10
Dienstag geschlossen

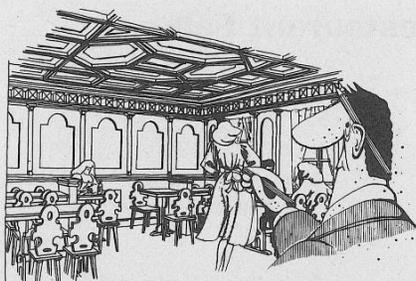


Moderne Kücheneinrichtungen
Umbauten
Innenausbau
Buffetanlagen
Küchen für Gastgewerbe
Labormöbel

Astor Küchenbau
Max Indermaur AG
8840 Einsiedeln

Zürichstrasse 61
Postfach 25
Tel. 055 / 53 44 53

architektur
innenarchitektur
grafik



toni ochsner hauptstrasse 56 8840 einsiedeln

Immer willkommen im

Restaurant Wachlicht

Familie Kälin

FÜR IHRE WERBUNG

cliché + litho beeler

8840 Einsiedeln
Grotzenmühlestrasse
Telefon 055 - 53 24 84

Josef Mazenauer

Schreinerei

Telefon 055-53 28 57
Büro 055-53 29 40

empfiehlt sich für Aussteuern

Auf Wunsch Ausstellungsbesuch
(ohne Kaufzwang)

Einsiedler Spezialitäten-Bäckerei

Das schöne und
gastfreundliche
Haus

Einsiedeln

am Klosterplatz

HOTEL
BÄREN

☎ 055 / 53 28 76

empfiehlt sich freundlich
Familie Franz Kälin

Hotel Weisses Kreuz

empfiehlt sich allen
Turnern und der ge-
schätzten Bevölkerung
von Einsiedeln und
Umgebung

Familie R. + B. Ruhstaller
Telefon 055 53 49 71

Biderbost-Kälin Einsiedeln



Uhren – Optik
Bijouterie
8840 Einsiedeln
Hauptstrasse 41
Tel. 055-53 24 73

Mitglied des Zentralverbandes
Schweiz. Uhrmacher
Vertretung: Certina – Tissot

Restaurant Falken

Etzelstrasse

empfiehlt sich den
Turnern und Turnerinnen
bestens

Fam. W. Kälin-Beeler

Ihr Videospezialist



Radio-TV-HiFi-Video
Cäsar Kälin AG

Einsiedeln, Nordstrasse 6/13
☎ 055/53 41 70

Othmar

Kälin

Plattenbeläge

Einsiedeln

Birchlimatt
Tel. 055-53 10 52

verlegt:
keramische Wand- und
Bodenbeläge, Mosaik

versetzt:
Marmor- und
Kunststeine
erstellt:
Cheminées

Treff-



der Turner und Skifahrer im

Restaurant Sternen Birchli

Gratulationen

Zum Eintritt ins AHV-Alter:

Am 10. März konnte Ehrenmitglied Hans Iten-Kälin an der Etzelstrasse den Eintritt ins AHV-Alter feiern. Wir wünschen Hans und seiner Gattin Lea noch viele schöne Stunden in Gottes freier Natur, deren Erhalt ihnen so viel bedeutet.

Zum Geburtstag:

Im "Ranft" (sprich: "Bruder Klaus") wird am 17. Juli Ehrenmitglied Koni Bisig 60 Jahre alt. Wir wünschen auch ihm und seiner Frau Rösi alles Gute für die kommenden Jahre.

Zur Vermählung:

Am 16. Juli werden sich in der Kirche Trachslau Erika Baumgartner und Damian Birchler das Ja-Wort geben.

Verena Dieziger und Beat Schnüriger feiern am 6. August in der Kapelle Ermenswil/Eschenbach SG ihre Hochzeit.

Wir wünschen den beiden Brautpaaren viel Glück und gute Fahrt in die Zukunft.

Zur Geburt:

25. März 1983 Fritz und Silvia Näf-Kuriger
Tochter Nicole

29. März 1983 Philipp Simon und Theresia Maria Ochsner-Bannwart
Sohn Silvan Bruno

Wir wünschen viel Spass mit dem strammen Turnerinnen- und Turnernachwuchs und viele sonnige Stunden, Gesundheit und glückliches Gedeihen.

Zum erfolgreichen Lehrabschluss

Auch dieses Frühjahr haben wieder einige Turnkameraden ihre Lehrzeit erfolgreich beendet. Soweit sie uns bekannt sind, geben wir hier die Namen zu Papier, gratulieren zum Durchhaltewillen und wünschen allen viel Erfolg in der Berufslaufbahn.

Hans Birrer, Feinmechaniker / Alex Bodmer, Schreiner /
Frowin Birchler, Mechaniker / Urs Birchler, Strassenbauer /
Reto Hensler, Repro-Fotograf / Urs Schirmer, Bäcker-Konditor /
Röbi Schönbächler, Maurer / Erwin Schnüriger, Maschinenmechaniker

Franz Kälin Technischer Leiter des TVU

Der Einsiedler Mittelstreckenläufer Franz Kälin, der vor rund zehn Jahren zu den besten 800 m-Spezialisten unseres Landes zählte, macht Schlagzeilen im "Sport". Der Turnverein Unterstrass/Zürich (TVU) stand bis anhin immer ein wenig im Schatten des grossen Bruders, der da heisst Leichtathletik-Club Zürich (LCZ).

Nun soll es aber anders werden, und ein Schwyzer, der aus dem ETV Einsiedeln hervorgegangen und damals für den TVU lizenzierte Franz Kälin, ist dazu ausersehen, den TVU an die absolute Spitze zu bringen. Er ist bereits als Trainer des nationalen Nachwuchs-Kaders (Mittel- und Langstrecken), sowie im TVU tätig. Nun ist er von seinem Zürcher Verein als Technischer Leiter im Halbamt, ein Novum in der Schweizer Leichtathletik, nominiert worden. Der Einsiedler sieht für seine neue Tätigkeit drei Hauptaufgaben: "Jugend- und Nachwuchsarbeit, Breitensport und Spitzensport. Im Nachwuchsbereich ist eine sehr gute Basis vorhanden, auf der methodisch aufgebaut werden kann, dagegen ist auf dem Sektor Breitensport noch viel zu tun." Wir gratulieren Franz Kälin zu dieser attraktiven Aufgabe und wünschen ihm viel Glück und Erfolg.

Ferienprogramm 1983

	<u>Aktive</u>
Freitag, 15. Juli	Wanderung Sonnenuntergang auf den Mythen Abfahrt mit PW 18.30 Uhr ab Bahnhof
Freitag, 22. Juli	Minigolf* in Unterägeri mit dem Velo Abfahrt 18.30 Uhr ab Bahnhof, mit dem Auto Abfahrt 19.30 Uhr ab Bahnhof Zu diesen beiden Anlässen ist die Damen- und Frauenriege recht herzlich eingeladen.
Freitag, 5. August	Baden bei Sigi Marty, Euthal (ev. im See) Abfahrt 19.30 Uhr ab Bahnhof
	<u>Damenriege/Frauenriege</u>
Mittwoch, 29. Juni	Velorallye DR + MR
Donnerstag, 7. Juli	Velotour um den Sihlsee zur Badi/Hundehütte Besammlung beim Alten Schulhaus jeweils um 19.30 Uhr
Freitag, 15. Juli	Wanderung Sonnenuntergang auf den Mythen zusammen mit der Aktiv-Sektion Abfahrt mit PW 18.30 Uhr ab Bahnhof
Freitag, 22. Juli	Minigolf* in Unterägeri mit dem Velo zusammen mit der Aktiv-Sektion Abfahrt ab Bahnhof mit dem Velo 18.30 Uhr, mit dem Auto 19.30 Uhr
Donnerstag, 28. Juli	Wanderung zur Körnlisegg Besammlung beim Alten Schulhaus um 19.30 Uhr
Donnerstag, 4. Aug.	Vita-Parcours Besammlung beim Bahnhof um 19.30 Uhr

*Die Velos werden zurücktransportiert
Auskunft jeweils am Startort

29. Juni	<u>Männerriege</u> Velorallye DR + MR
6. Juli	Schwantenu-Trip oder Schwimmen
13. Juli	Wanderung oder Kegeln
20. Juli	Vita-Parcours oder Schwimmen
27. Juli	Wanderung oder Jassen
3. August	Wanderung oder Schwimmen

Besammlung jeweils beim Alten Schulhaus
um 19.30 Uhr

**Paletta gereinigt...
...immer gepflegt!**

Kleiderreinigung

- Eigene Spez. Reinigung für Leder, Wildleder und Pelze
- Langjährige Erfahrung mit Reinigungsgarantie
- Suede-Life + Leuther-Verfahren
- Fachm. Beratung, Freundl. Bedienung

Hauptgeschäft: Ibach, Postplatz
Filiale Einsiedeln:
Schmiedenstr. 23 / 055 53 31 70

Hotel POST Euthal

- Hallenbad
- Sauna
- Vorzügliche Küche

Mit höflicher Empfehlung Fam. S. Marty-Lienert (Aktivmitglied)

Freunde der Waldstatt lesen den

Einsiedler Anzeiger

Darum wird auch Ihr Inserat gelesen

Einsiedler Anzeiger AG, 8840 Einsiedeln
Telefon 055-53 22 20

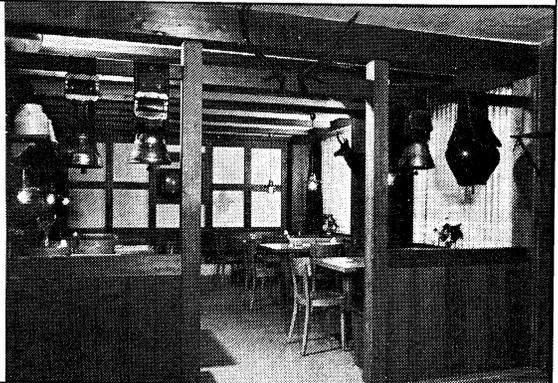
Restaurant Waldstatt

Treffpunkt der Turner
und Schwinger

Küche und Keller vorzüglich

Mit höflicher Empfehlung

W. Füchslin-Kälin





Aktive Wir jungen Burschen holen unsere Kondition in den rassigen Turnstunden des TVE. Möchtest nicht auch Du Dich in unserem flotten Turnbetrieb stählen?
Turnstunden: Turnhalle Furren am Dienstag und Brüel am Freitag, je 20.15–22.00 Uhr

Männerriege Um den angesetzten Fettpolstern den Kampf anzusagen, benötigst Du den Beitritt zur Männerriege.

Turnstunden:
jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, Turnhalle Furren
jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats von 19.00–20.00
Faustball-Training in der Turnhalle Furren

Jugendriege und Mädchenriege

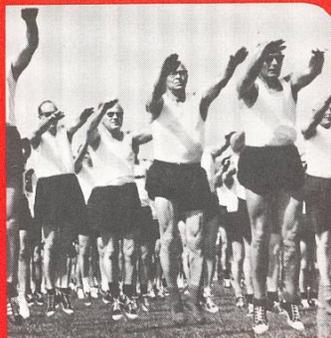
Alle Eltern, die ihren Töchtern und Söhnen Gesundheit durch körperliche Eräftigung wünschen, schicken ihre Kinder in die gut geführte Jugendriege oder Mädchenriege des TVE.

Turnstunden Jugendriege:

Dienstag Turnhalle Furren
Freitag Turnhalle Brüel
je 19.00–20.00 Uhr

Turnstunden Mädchenriege:

Donnerstag, 18.30–19.30 Uhr,
11+12 Jahre, Turnhalle Furren
gleichzeitig mit den Kunstturnerinnen
Donnerstag, 19.30–20.30 Uhr,
13–15 Jahre, Turnhalle Furren
Freitag, 17.45–18.45, 6–10 Jahre,
Turnhalle Brüel



Frauen Gymnastik-Gruppe

Jeden Montag, 20.30–22.00 Uhr,
im Dorfzentrum

Mu-Ki-Turnen

Jeden Montag, 13.45 Uhr,
Ringerhalle (Dorfzentrum)

Frauen- und Damenriege Turnen ist auch für Frauen von grösster gesundheitlicher Bedeutung. Unsere Kameradschaft wird Sie begeistern.

Turnstunden: Frauenriege: Montag, 20.30–22.00 Uhr Turnhalle Furren
Turnstunden: Damenriege: Donnerstag, 20.30–21.30 Uhr Turnhalle Furren

Ringerriege Dienstag: "Dorfzentrum", Schüler 19.00–20.00
Aktive 20.00–22.00; Donnerstag: Wädenswil, Schüler 19.30–21.00/
Abfahrt 19.00; Freitag: "Dorfzentrum", Aktive 20.00–22.00

